

[Download ebook] Die Schwertkmpferin: Historischer Kriminalroman

Die Schwertkmpferin: Historischer Kriminalroman

Von Beate Sauer

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #159808 in eBooksVerffentlicht am: 2011-09-26Erscheinungsdatum:
2011-09-26File Name: B005QQJCCU | File size: 28.Mb

Von Beate Sauer : Die Schwertkmpferin: Historischer Kriminalroman before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Schwertkmpferin: Historischer Kriminalroman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen13 von 13 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Groes

Kino Von Ovid Mit der 'Schwertkmpferin' ist Beate Sauer wieder ein uerst spannendes Mittelalterabenteuer gelungen. Eingebettet in die Machtkmpfe zwischen Papsttum (Innozenz III.) und Kaiserreich (Friedrich II.) gelingt es ihr durch das Handeln ihrer Protagonisten Geschichte fassbar zu machen. Sehr detailgenau lsst sie die raue Atmosphre sprbar werden, in der Ihre drei Helden fr die Leser/innen Identifikationspunkte bilden. Teresa, wie die Mnche sie nennen, nachdem sie sie als einzige berlebende eines Raubberfalls des Gedchnisses verlustig gegangen im sizilianischen Kloster von Monreale (heier Urlaubstipp) gesund gepflegt haben, merkt bald, dass ihre Vergangenheit von einer dsteren, aber auch faszinierenden Macht berschattet ist. Diese fordert von ihr die Erfllung einer Aufgabe ein, der sie sich nur widerwillig stellen mag. Alessio soll als Offizier Friedrichs eine Mordverschwung gegen diesen aufklren, hat aber das Problem, dass tote Zeugen nicht mehr reden. Olivier schlielich, ein Tempelritter im Ruhestand, stellt fest, dass eigentlich unauffllige Todesfllle im franzsischen Zweig des Ordens letztlich betrgerischen Machenschaften zuzuschreiben sind. Dass alle drei es mit demselben Gegner zu tun haben, ist ein geschickt platzierter Wissensvorsprung des Lesers, der atemlos verfolgt, wie diese Erkenntnis aus den unterschiedlichen Interessen der Protagonisten her Raum greift und auf ein dramatisches Finale hinaus luft. Ein Buch wie ein Film ' Produzenten aller Lnder, sichert euch die Rechte. 6 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Spannender Mittelalterkrimi Von Katharina Amberg Beate Sauer hat sich nach ihrem Roman Der Stern der Theophanu aus der Rmerzeit wieder dem Mittelalter zugewandt. In Die Schwertkmpferin befinden wir uns in Sizilien und im Languedoc Mitte des 13. Jahrhunderts. Kaiser Friedrich II. ist von Verrtern umgeben und von Attentern bedroht. Teresa, die Heldin des Romans, gert zwischen die Fronten der Getreuen und der Feinde des Kaisers und muss zugleich den Konflikt zwischen Gut und Bse in sich selbst erleben. Anfangs ahnt sie noch nichts davon. Sie hat ihr Erinnerungsvermgen durch eine schwere Verletzung bei einem Raubberfall verloren. Erinnerungsfragmente und heftige, aber kaum konkret zuzuordnende Gefhle begleiten ihre Suche nach ihrer verlorenen Identitt, die zu einem Kampf um Selbstbestimmung und die Befreiung von bsen Mchten wird. Die Schwertkmpferin ist eine ebenso mutige wie sensible junge Frau, eine geschickte Kriegerin und eine kruterkundige Heilerin, die bis an ihre Grenzen gefordert wird. Das Geschehen um sie herum, in das Tempelritter und Geistliche, Erbschleicher und brutale Mrder verwickelt sind, steigert sich zu einem atemberaubenden Tempo. Mehrere Spannungsbgen halten die LeserInnen in Atem: Wird Teresa ihren Verfolgern entkommen, ihre Bedrohung berleben? Wird sich ihre neue Liebesbeziehung als tragfhig erweisen? Wer sind die Geisterkmpfer? Wer steckt hinter den Attentatsversuchen gegen den Kaiser? Am Schluss vereinigen sich mehrere Handlungsstrnge zu einer Lsung der Rtsel. Die Traumatisierung der Heldin durch brutale Erlebnisse und krperliche Verwundung, die selbstzerstrerische Opferbereitschaft von Attentern, die rcksichtslose Entfhrung von Geiseln und Folterungen, die Grausamkeit von kriegerischen Auseinandersetzungen und die psychologische Macht eines ehrgeizigen Diktators ber eine kleine Gruppe von Menschen ' das sind faszinierend aktuelle Bezge des Romangeschehens. Dabei bleiben wir jedoch ganz im Bann einer mittelalterlichen Welt, die mit viel atmosphrischem Detail und berzeugenden Figuren dargestellt ist. Sehr lesenswert! 6 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Fngt als unterhaltsamer Mittelalter-Fantasy Krimi an und endet im Sumpf belster Hollywood Actionfilm Klischees Von Legasthenikus Die Grundstory gibt einiges her. Am Anfang liest sich das Buch flssig und macht neugierig, wer diese Frau ist die ihr Gedchtnis verloren hat. Was hat der Mord an einem Tempeler in Frankreich, mit dieser Frau und einem geplanten Attentat auf den Kaiser zu tun? Relativ schnell fllt auf, die Autorin hat zur Kleidung des 13. Jahrhundert wenig Recherche betrieben. ber die Kung Fu kmpfenden Christen liest es sich mit einem weiteren schmunzeln ebenso hinweg. Enttuscht war ich erst als das grte Rtsel, relativ in der Mitte, in wenigen Seiten gelst wurde. Danach sank die Spannung nach unten. Anstatt neuer Rtsel entstehen zu lassen, versucht die Autorin Spannung, durch betriebene Brutalitt des Antagonisten zu erzeugen. Whrend ich zu Beginn des Romans die Charaktere und deren Handlungen komplett nachvollziehen kann, drifteten sie spter in typische unlogische Schemas billiger Actionfilme ab. Warum wollen die 'bsen' Kmpfer fr ihren Meister sterben wenn er sie so schlecht behandelt. Der Alte vom Berg, an den diese Meuchelmrder angelehnt sind, lie seine Kmpfer mit Hilfe von Sex und Drogen, glauben im Paradies zu sein, daher waren sie bereit fr ihn zu sterben. Derartige Mittel fehlen dem Anfrhrer der Kmpfer in diesem Buch. Und noch actionfilmtypischer, Warum lsst sich die gute Person vom 'Bsewicht' erpressen wenn sie doch genau wei, man kann ihm absolut nicht trauen? In die gleiche Sparte fllt die vllig betriebene Kampffhigkeit der '(Kung Fu) Geisterkrieger, sie hneln sehr stark den Ninjas der amerikanischen Filme, aus den 80ern. Zudem hufen sich gegen Ende historische und logische Fehler. Ein paar die sich ohne groe Erklrung aufzeigen lassen: Wenn ein mittelalterliches Kettenhemd unter dem Gewand getragen, wird fllt dies auf. Warum der Tempelritter hingegen kein Kettenhemd beim geplanten Sturm auf die Burg des Feindes trgt, macht keinen Sinn. Degen wurden erst ca. 300 Jahre spter erfunden. Der jdische Alchimist kennt eine chemische Waffe, in Form von gallertartigen Bllen, die bis heute noch nicht erfunden ist.

Kurzbeschreibung Mitte des 13. Jhs.: Sizilianische Bauern finden eine schwer verletzte junge Frau und bringen sie in ein nahe gelegenes Kloster. Den Mnchen gelingt es, die Verwundete zu retten, doch sie hat keine Erinnerung daran,

wer sie ist. Bald merkt Teresa, wie sie fortan genannt wird, dass sie über ungewöhnliche Fähigkeiten verfügt: Sie erweist sich als heilkundig - und steht doch im Bann einer dunklen Macht, von der sie sich nicht befreien kann. Fast zeitgleich versucht der kaiserliche Gefolgsmann Alessio, Verschwörern auf die Spur zu kommen, die den Tod Friedrichs II. planen. Als sich die Wege der beiden schließlich kreuzen, scheint eine Katastrophe unaufhaltsam zu sein ...

KurzbeschreibungMitte des 13. Jhs.: Sizilianische Bauern finden eine schwer verletzte junge Frau und bringen sie in ein nahe gelegenes Kloster. Den Mönchen gelingt es, die Verwundete zu retten, doch sie hat keine Erinnerung daran, wer sie ist. Bald merkt Teresa, wie sie fortan genannt wird, dass sie über ungewöhnliche Fähigkeiten verfügt: Sie erweist sich als heilkundig - und steht doch im Bann einer dunklen Macht, von der sie sich nicht befreien kann. Fast zeitgleich versucht der kaiserliche Gefolgsmann Alessio, Verschwörern auf die Spur zu kommen, die den Tod Friedrichs II. planen. Als sich die Wege der beiden schließlich kreuzen, scheint eine Katastrophe unaufhaltsam zu sein ...

ber den Autor und weitere Mitwirkende Beate Sauer wurde 1966 in Aschaffenburg geboren. Sie studierte Philosophie und katholische Theologie in Würzburg und Frankfurt/Main. Sie lebt und arbeitet als Autorin in Bonn. Die Buchmalerin, ihr erster historischer Roman, konnte sich auf Anhieb auf der Bestsellerliste platzieren und war für den Friedrich-Glauser-Preis, den höchstdotierten deutschen Krimipreis, nominiert.